

Protokoll

Versendete Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Berichte aus dem Präsidium
5. Berichte der Rechnungsprüfer
6. Aussprache
7. Genehmigung der HSJ-Jahresrechnung 2023 und des HSJ-Haushaltsvoranschlag 2024
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen und Nachwahlen
 - a. Präsidium
 - i. Vizepräsident (2 Jahre)
 - ii. Turnierleiter für Einzelwettkämpfe (2 Jahre)
 - iii. Turnierleiter für Mannschaften (Nachwahl 1 Jahr, Amtsperiode bis 2025)
 - iv. Leistungssportreferent (2 Jahre)
 - v. Referenten für Frauenschach (2 Jahre)
 - vi. Referenten für Seniorenschach (2 Jahre)
 - vii. Referenten für Internet und neue Medien (2 Jahre)
 - viii. Referenten für Breiten- und Freizeitsport (2 Jahre)
 - ix. Referenten für Öffentlichkeitsarbeit (Nachwahl 1 Jahr, Amtsperiode bis 2025)
 - b. Zwei Rechnungsprüfer (1 Jahr)
 - c. Drei Mitglieder des Turnierausschusses und drei Ersatzmitglieder (1 Jahr).
10. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft oder des Ehrenvorsitzes
 - a. Wahl eines Ehrenpräsidenten
11. Satzungsändernde Anträge
 - a. Änderung der Satzung in § 12 Abs. 4 und Abs. 5: Die Wahlverfahren betreffend.
 - b. Änderung der Satzung in § 11 Abs. 3: Die Wahl der Rechnungsprüfer betreffend.
12. Anträge
 - a. Änderung der Finanzordnung: Zusammensetzung Finanzausschuss, Aufnahme der HSJ-Vorsitzenden.
 - b. Entscheidung über die Hessenliga der Saison 2025/26: 10er oder 12er-Staffel?
 - c. Antrag vom Seniorenreferenten Thomas Rondio: Terminplan
 - d. Antrag vom SV Rochade Hünfeld: Entscheidung, ob die Bezirksoberrliga noch eine weitere Saison mit 6er Mannschaften spielen darf.
 - e. Anträge vom SV 1926 Fechenheim e. V.
 - i. Antrag 1
 - ii. Antrag 2
 - iii. Antrag 3
 - iv. Antrag 4
 - v. Antrag 5
 - vi. Antrag 6
 - vii. Antrag 7
 - viii. Antrag 8
 - ix. Antrag 9
 - f. Antrag bzgl. Ziff. 74 a der TO:
 - i. Antrag 1
 - ii. Antrag 2
 - iii. Antrag 3
13. 80 Jahre HSV: Einholung eines Meinungsbildes und Bildung eines „Festausschusses“
14. Verschiedenes

Die ursprüngliche Tagesordnung wurde gemäß § 10 Ziff. 8 der Satzung um 12 c - f erweitert.

Protokoll des 78. ordentlichen Kongress des Hessischen Schachverbandes am 24.03.2024

Ort: Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck
Beginn: 10:08 Uhr Ende: 13:47 Uhr

Protokollant: Thorsten Stahnke (Schriftführer)

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 10.08 Uhr eröffnet der Präsident Andreas Filmann als Versammlungsleiter den Kongress. Er begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest: Es wurde per Briefversand und Email fristgerecht eingeladen. Ebenso wurde die Einladung im Verkündungsorgan des HSV veröffentlicht. Nach § 10 Abs. 11. der Satzung gilt: „Der Verbandskongress ist bei ordnungsgemäßer Einberufung stets beschlussfähig.“

Es gibt keine Einwände gegen die Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Es gibt keine Einwände aus der Mitgliederversammlung, dass die Öffentlichkeit zugelassen ist.

Entschuldigt sind:

- Ehrenpräsident Erich Böhme. Er ist aus privaten Gründen verhindert und wünscht dem Kongress ein gutes Gelingen.
- Ehrenpräsident Dr. Harald Balló. Er ist im Urlaub im Ausland und lässt dem Kongress die besten Wünsche übermitteln.
- Kassenprüfer Michael Schimmer. Er hat sich vor einiger Zeit für den heutigen Tage entschuldigt. Er ist heute aus wichtigen Gründen verhindert.
- Turnierleiter für Einzelwettkämpfe Kolja Lotz: Kurzfristig aus wichtigen familiären Gründen.
- Referent für Internet und neue Medien Stefan Overbeck: ebenfalls aus familiären Gründen
- Frauenwartin Stefanie Schneider: Sie hat sich gestern (Samstag) Abend verletzt und kann daher nicht anreisen.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wurde, haben sich die Anwesenden zum Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen erhoben.

Stellvertretend werden folgende Personen genannt:

- FM Klaus Timpel, lange Jahre Vorsitzender der Schachfreunde Schöneck. Er hatte vor vielen Jahren den Ingo-Spiegel des HSV gepflegt.
- Djahn Mubedi, 1973 Hessemeister. Er prägte lange Jahre das Schachspiel in Marburg.
- Ottomar Frenzel, lange Jahre Schatzmeister des HSV. im August 2023 völlig unerwartet im Amt verstorben.
- Heinz Wolk, lange Jahre Vorsitzender vom Bezirk 6.
- Patrick Chandler, im Alter von 55 Jahren verstorben. Er war ein starker Blitz- und Schnellschachspieler.
- Prof. Joachim Bauer, 10 Jahre lang Jugendwart beim HSV und Jahrzehntelang Vorsitzender vom SC 1910 Höchst.

Es wird die Anzahl der vertretenen Stimmen verkündet:

Anwesende Stimmen des Vorstandes: 17 Stück

Anwesende Stimmen der Vereine: 181 Stück

2. Genehmigung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter Andreas Filmann gibt die Versammlungsleitung ab.
Die Versammlungsleitung übernimmt der Vizepräsident Joachim Gries.

Es gibt folgenden Antrag vom Präsidenten Andreas Filmann zur Tagesordnung:

„Es wird beantragt, Tagesordnungspunkt 12 e (alle 9 Anträge) von der Tagesordnung zu nehmen und nicht zu behandeln, da dies nicht in den Zuständigkeitsbereich des Kongresses fällt.“

Nach kurzer Diskussion wird über den Antrag abgestimmt.

Es gibt 13 Nein-Stimmen, 21 Enthaltungen und ansonsten Ja-Stimmen. Dieser Antrag ist somit angenommen.

Damit wird Punkt 12 e. (Alle neun Anträge von Fechenheim) von der Tagesordnung genommen.

Andreas Filmann übernimmt wieder die Versammlungsleitung

3. Ehrungen

Folgende Ehrungen werden überreicht:

- Silberne Ehrennadel vom DSB an Thorsten Ostermeier
- Goldene Ehrennadeln
 - Ulrich Bonnaire, SC Frankfurt-West, 45 Jahre im Vereinsvorstand
 - Claus Henrici, SC Frankfurt-West, 41 Jahre Vereinsvorstand und zusätzlich MTS Stellv.-/ Vorsitzender
 - Markus Busche, SC Frankfurt-West, 40 Jahre Vereinsvorstand und zusätzlich einmal HSV-Schatzmeister
- Leistungsplakette für Braunfels (Mehrfaches Ausrichten der Deutschen Frauen Ländermannschaftsmeisterschaft)
- Ehrenteller für SC Frankfurt-West (100 Jahre Bestehen)
- Ehrenteller für Niederbrechen (75 Jahre Bestehen)
- Urkunden für die Mannschaftsmeister der Saison 2022/23
 - Hessenliga: Eppstein 1
 - VL Nord: Fulda 1
 - VL Süd: Niederbrechen 1
 - LK Nord: TG Wehlheiden 1
 - LK West: Lahn Limburg 1
 - LK Ost: Oberursel 3
 - LK Süd: Bickenbach 1

4. Berichte aus dem Präsidium

Folgende Personen geben einen Bericht ab

Präsident: Andreas Filmann

Da schon auf dem außerordentlichen Kongress am 30.12.2023 ein Bericht abgegeben worden ist, wurde nicht alles, was dort gesagt worden ist, hier wiederholt.

Deutscher Schachbund (DSB)

Der HSV richtet dieses Jahr nach langen Jahren wieder einen DSB Kongress aus. Er findet in Neuwied (Rheinland-Pfalz) statt. Die Finanzen beim DSB haben sich nicht wirklich gebessert. Der DSB beschließt im Mai 2024 über die Mitgliedsbeiträge 2025 und es wird den Vereinen geraten, mit ei-

nem Jahresbeitrag von 14 € pro Erwachsenen Mitglied zu planen.

Der DSB hat die neue Mitgliedersoftware der Firma nu eingeführt. Die von Hessen zusätzlich bestellten Module werden aktuell freigeschaltet. Sobald dies geschehen ist, werden auch die Zugänge für die Bezirke angelegt.

Das Portal64 wird zur neuen Saison mit dem System der Firma nu abgelöst werden. Die Meldungen der neuen Saison werden dann auch schon im neuen System erfolgen.

Deutsche Schachjugend (DSJ)

Es wird von der Mitgliederversammlung in Mannheim berichtet. Es sein anzumerken, dass die DSJ auch die gleichen Probleme hat, die der Landesverband hat. Es finden sich keine Ausrichter für die Turniere. Die von der DSJ vorgeschlagene Lösung ist, die Turniere selbst durchzuführen. Um dies zu machen, soll ggf. Personal eingestellt werden. Und dieses soll über die Teilnahmegebühren finanziert werden. Hier steht der HSV vor den gleichen Herausforderungen: Wie werden die Turniere des HSV in Zukunft organisiert?

HSV

Positiv ist die Mitgliederentwicklung zu sehen. Es wurde fast wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht. Die Anzahl der Spielerinnen und Spieler betragen zum 1.1.2024 7.256. Am 1.1.2023 waren es nur 6.739, am 1.1.2020 7.299. Die Anzahl der Vereine geht aber zurück. Der Trend geht zu weniger, dafür größeren Vereinen. Ein Sterben in der Fläche kann aber nicht gut sein.

Ein Problem sind die Vakanzen in den Vorstandsämtern. Wenn man die Berichte im Sport in Hessen liest, ist dies aber kein Problem des Schachsportes alleine. Viele Sportverbände und Vereine haben dieses Problem. Wenn Ämter auf Dauer nicht besetzt werden, müssen sich die Mitglieder des Verbandes (das sind die Schachvereine und -abteilungen) überlegen, wie damit umgegangen werden soll. Eine Mitgliedschaft bringt auch Pflichten mit sich.

Völlig unerwartet traf der plötzliche Tod des Schatzmeisters Ottomar Frenzel den HSV. Es ist ein besonderer Dank dem Ehrenpräsidenten Erich Böhme und auch Christian Gießelbach auszusprechen. Sie haben sich um die Übergabe der sehr umfangreichen Akten, Datenträger usw. gekümmert. Von Vorteil war, dass der Rechner, auf dem die Kassenführung gemacht worden ist, Eigentum des HSV ist. So konnte Problemlos die Übergabe durchgeführt werden. Die in mehreren Ordnern abgehefteten schriftlichen Unterlagen sollen zur Ergänzung ggf. eingescannt werden.

Der HSV sich vor kurzem dem Netzwerk gegen Doping angeschlossen.

Ehemaliger Vizepräsident: Ulrich Teschler

Der ehemalige Vizepräsident beschreibt sich als Spieler, welcher für einen sauberen Sport steht. Er kritisiert das dies für den HSV nicht immer gelten würde. Als aktuelles Beispiel nannte er die Streichung der Anträge von Fechenheim von der Tagesordnung.

Kommissarischer Vizepräsident: Joachim Gries

Joachim Gries hat als Kommissarischer Vizepräsident nichts zu berichten.

Referent für Ausbildung: Joachim Gries

Nachdem Joachim Gries das Amt als Ausbildungsreferent erst vor kurzem wieder übernommen hat, gab es nur wenig zu berichten. Er führt jedoch aus, dass sich die Unkosten durch den vorgesehenen Etat gerade so decken lassen.

Turnierleiter für Einzel: Kolja Alexander Lotz

Der Referent ist kurzfristig verhindert und daher nicht anwesend.

Auf dem oben genannten Kongress am 30.12.2023 wurde vom ihm ein Bericht über das Kalenderjahr 2023 abgegeben. Diesen verliest der Präsident Andreas Filmann.

U.a. teilt Kolja Lotz darin mit, dass er für eine weitere Amtszeit als Turnierleiter für Einzelwettkämpfe zu Verfügung steht.

Kommissarischer Turnierleiter für Mannschaften Andreas Filmann

Die Sieger der letzten Saison wurden schon bei dem Tagesordnungspunkt Ehrungen genannt.

Am 28.04.2024 findet in Hanau-Wolfgang die Hessische Blitzmannschaftsmeisterschaft 2024 statt. Die Ausschreibungen für den 4er-Pokal sind veröffentlicht, ebenso die Termine der nächsten Saison für die neue Oberliga Südwest - aber der Saison 2025/26 gestaltet sich immer noch sehr zäh.

Schatzmeister Christian Hochmuth

Berichtet, dass für das Jahr 2023 eine kommissarische Kassenprüfung von Christian Hochmuth und Andreas Filmann durchgeführt wurde.

Im Jahr 2024 ist der Kassenbestand leicht angestiegen; die Beiträge welche an den DSB zu entrichten sind, werden aber erst noch fällig. Andererseits haben auch noch nicht alle Bezirke an den HSV bezahlt (Fälligkeit dafür ist morgen, der 25.03.2024).

Schriftführer: Thorsten Stahnke

Hat nichts zu Berichten.

Öffentlichkeitsarbeit

Dies Amt ist vakant. Es gibt keinen Bericht.

Breiten- und Freizeitsport

Dies Amt ist vakant.

Steffie Schneider hat hier einige Aktivitäten vorgenommen, über die Berichtet wird.

Referent für Leistungssport: Uwe Kersten

Der Bericht des Referenten fällt positiv aus:

Das durchgeführte Kadertraining hat gut funktioniert. Es fanden zwei Kaderturniere in Heusenstamm und in Schwäbisch Gemünd statt.

Bei den Deutschen Meisterschaften in Villingen belegte Hessen den 2.-3. Platz im Medaillenspiegel. Bei den U8 wurde der Bronzerang, bei den U16 die Vizemeisterschaft und bei den U12 die drei ersten Plätze belegt.

Bei der deutschen Ländermeisterschaft konnte der 4. Platz erkämpft werden.

Frauenschach: Stefanie Schneider

Die Referentin ist verhindert. Sie hat einen Bericht eingereicht, der vom Präsidenten Andreas Filmann vorgelesen wird:

In diesem Jahr haben wir wieder große Ambitionen was die DFMM der LV betrifft und werden mit zwei Mannschaften daran teilnehmen.

Ich freue mich darauf das Frauenschach weiter voran zu bringen und danke euch für euer bisheriges Vertrauen. Aus diesem Grund stehe ich sehr gern zur Wahl als Referentin für Frauenschach zur Verfügung.

In diesem Jahr wird es neben dem Familiensportfest einen „Womensday“ geben, bei dem Frauenschach im Fokus sein wird und wir weibliche Schach-Vorbilder vorstellen. Auch darauf freue ich mich sehr!

Kommt unsere hessische Delegation super gern in Braunfels am Samstagabend, den 01.06 besuchen und nehmt am offenen Blitzschachturnier teil.

Seniorenreferent: Thomas Rondio

Der Seniorenreferent teilt mit, dass seit dem Außerordentlichen Kongress nicht passiert ist. Hessen plant bei der Hessischen Seniorenländermeisterschaft in Bad Soden-Salmünster mit zwei Mannschaften teilzunehmen (mit 3 Mannschaften falls die Teilnehmerzahl ungerade sein sollte).

Referent für Internet und neue Medien: Stefan Overbeck

Der Referent ist verhindert. Er hat einen Bericht eingereicht, der vom Präsidenten Andreas Filmann vorgelesen wird:

In meiner Tätigkeit als Internetreferent haben mich im Berichtszeitraum von April 2023 bis heute etwa zwei Dutzend Anfragen im Kontext der Homepage des Hessischen Schachverbands (<https://www.hessischer-schachverband.de>) erreicht, mit denen ich mich befasst habe. Hier ging es vordergründig um Veröffentlichungen (z.B. Aufnahme von Terminen oder Ankündigung von Turnieren) oder Aktualisierungen auf der HSV-Homepage. Erwähnenswert ist zudem meine Unterstützung hinsichtlich des neuen Mitgliederportals, wo ich in der Anbahnung des neuen Portals in 2023 mitgewirkt habe.

Dank des unermüdlichen Einsatzes meiner Kollegen im Vorstand sind u.a. regelmäßig Newsbeiträge auf der HSV-Homepage veröffentlicht worden. Hier möchte ich insbesondere Andreas Filmann danken, da Andreas hier einen wesentlichen Anteil daran hat. Vielen Dank!

Summa summarum stelle ich fest, dass sich die Homepage des Hessischen Schachverbandes auf aktuellem Stand befindet.

Vorsitzende der Hessischen Schachjugend: Friederike Tampe

Die Vorsitzende berichtet, dass im Januar eine Hochschulschachveranstaltung (für Jugendliche bis 26 Jahre) mit 60 Teilnehmern stattgefunden hat.

Auf der Sitzung der HSJ wurden sechs neue Vorstandsmitglieder gewählt.

Das „Girls-Camp“ hat stattgefunden.

Die Mädchenmeisterschaft U16 war besser besetzt als in den letzten Jahren.

Die Hessische Jugendmeisterschaft U8 hat gerade stattgefunden; weitere Altersklassen finden heute statt; U12 bis U18 nächste Woche.

Am 20.04.24 finden in Offenbach die Mannschafts-Mädchenmeisterschaften statt; die Mannschaftsmeisterschaften im Laufe des Jahres.

Sie muss um 12:00 Uhr den Kongress mit einem weiteren Mitglied der HSJ wegen der gerade stattfindenden Meisterschaften verlassen [-2 Vorstandsstimmen].

DWZ-Stelle: Rainer Blanquett

Es gibt nichts Ungewöhnliches zu Berichten. Die Arbeit verläuft im normalen Rahmen.

Spielerpaßstelle: Rainer Blanquett

Wie vor.

Leiter Landesklassen: Markus Bernath

Berichtet kurz über Landesklassen.

Beauftragte für Kindeswohl: Viktoria Hauk

Berichtet kurz.

5. Berichte der Rechnungsprüfer

Michael Schimmer ist entschuldigt.

Uwe Mohr erstattet einen Bericht und stellt die ordnungsgemäße Kassenführung fest.

6. Aussprache

Es wurden keine Fragen gestellt oder Anmerkungen zu den Berichten gemacht.

7. Genehmigung der HSJ-Jahresrechnung 2023 und des HSJ-Haushaltsvoranschlag 2024

Die Jahresrechnung 2023 und der Etat 2024 werden vorgestellt und einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes

Es wird folgender Antrag vom Präsidenten gestellt:

Bei der Durchsicht der Unterlagen haben sich folgende Positionen ergeben, die der Verband gegen die Erben von Ottomar Frenzel stellen könnte.

Es wird vorgeschlagen, im Rahmen der Entlastung mögliche Forderungen bzgl. der unten aufgeführten Positionen niederzuschlagen und auch sofort endgültig auf sie zu verzichten.

- **11,20 €**, bei dem DSB-Kongress wurde in seiner Reisekostenabrechnung nicht um die gestellte Freie Hauptmahlzeit gekürzt;
- **USB-Switch**, angeschafft 5.2.2022, Kaufpreis 35 €, Verbleib unklar.
- **Microsoft Office 2016 Lizenz**, angeschafft 19.1.2016, Kaufpreis 139 €; Verbleib unklar. Wiederbeschaffungswert 14,90 €.
- **ggf. Tastatur und Maus** für den am 2.12.2019 erworbenen PC, Wert und Verbleib unklar. Wiederbeschaffungswert: ca. 11 €

Begründung: Der Verwaltungsaufwand steht in keinem Verhältnis zu den aktuellen Werten.

Die Versammlung beschließt, diese Posten Niederzuschlagen und endgültig auf sie zu verzichten.

Dann wird aus der Versammlung der Antrag gestellt, das Präsidium en Bloc zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 4

Enthaltungen: 0

Ja: Der Rest

Das Präsidium ist damit entlastet.

9. Wahlen und Nachwahlen

a. Präsidium

Es wird durch den Delegierten des SV Fechenheim der Antrag auf geheime Wahlen gestellt. Der Antrag erreicht aber nicht die nach § 12 Abs 1. vorgeschriebene Anzahl von 20 Stimmen sondern lediglich 4 Stimmen.

i. Vizepräsident (2 Jahre)

Es wird Joachim Gries vorgeschlagen. Weitere Bewerber gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 0

Enthaltungen: 4

Ja: Der Rest

Herr Joachim Gries ist damit gewählt, er nimmt die Wahl an.

ii. Turnierleiter für Einzelwettkämpfe (2 Jahre)

Es gibt keinen Kandidaten. Damit bleibt das Amt vakant

iii. Turnierleiter für Mannschaften (Nachwahl 1 Jahr, Amtsperiode bis 2025)

Es gibt keinen Kandidaten. Damit bleibt das Amt vakant

iv. Leistungssportreferent (2 Jahre)

Es wird die Wiederwahl von Uwe Kersten vorgeschlagen. Weitere Bewerber gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Ja: Der Rest

Herr Uwe Kersten ist damit gewählt, er nimmt die Wahl an.

v. Referenten für Frauenschach (2 Jahre)

Es wird die Wiederwahl von Stefanie Schneider vorgeschlagen. Weitere Bewerber gibt es nicht. Frau Schneider hatte per Email vom 24.03.2024 erklärt, dass sie für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Ja: Der Rest

Frau Stefanie Schneider ist damit gewählt. Sie hatte durch ihre Email erklärt, dass sie die Wahl annehmen würde. Sie ist aus gesundheitlichen Gründen für den heutigen Tag verhindert.

vi. Referenten für Seniorenschach (2 Jahre)

Es wird die Wiederwahl von Thomas Rondio vorgeschlagen. Weitere Bewerber gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 18

Enthaltungen: 6

Ja: Der Rest

Herr Thomas Rondio ist damit gewählt, er nimmt die Wahl an.

vii. Referenten für Internet und neue Medien (2 Jahre)

Es wird die Wiederwahl von Stefan Overbeck vorgeschlagen. Weitere Bewerber gibt es nicht.

Herr Stefan Overbeck hatte per Email vom 23.3.2024 erklärt, dass er für eine weitere Amtszeit zur Verfügung steht. Er ist aus privaten Gründen für den heutigen Tag verhindert

Abstimmungsergebnis:

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Ja: Der Rest

Herr Stefan Overbeck ist damit gewählt. Er hatte durch seine Email erklärt, dass er die Wahl annehmen würde.

viii. Referenten für Breiten- und Freizeitsport (2 Jahre)

Es gibt keinen Kandidaten. Damit bleibt das Amt vakant

ix. Referenten für Öffentlichkeitsarbeit (Nachwahl 1 Jahr, Amtsperiode bis 2025)

Es gibt keinen Kandidaten. Damit bleibt das Amt vakant

Friederike Tampe plädiert an dieser Stelle an die anwesenden Vorstände neue Mitglieder in ihren Vereinen zu bitten Posten im Vorstand des HSV zu übernehmen, evtl. auch für Teilübernahmen von Ämtern.

b. Zwei Rechnungsprüfer (1 Jahr)

Herr Michael Schimmer hatte mit Schreiben vom 13. März 2024 erklärt, dass er für eine zweite Amtszeit bereitsteht. Er hat sich in dem Schreiben für den Kongress entschuldigt, da er nicht teilnehmen kann.

Herr Mohr und Herr Schimmer wurden in den Jahren 2023 zum ersten Mal gewählt. Nach § 11 Abs. 3 der Satzung ist eine einmalige Wiederwahl möglich.

Als Rechnungsprüfer werden Uwe Mohr und Michael Stimmer en Bloc ohne Gegenstimmen bei 9 Enthaltungen, Rest Ja-Stimmen gewählt.

Sie nehmen die Wahl an, bzw. hatten im Vorfeld erklärt, dass sie dies tun werden.

c. Drei Mitglieder des Turnierausschusses und drei Ersatzmitglieder (1 Jahr).

Als Mitglieder für den Turnierausschuss werden vorgeschlagen

Thomas Falk (SV Oberursel)

Torsten Beyertt (Sfr. Heppenheim)

Dr. Kai-Ulrich Boldt (KS Großauheim 1929)

Die drei Kandidaten werden en Bloc bei 9 Gegenstimmen, 11 Enthaltungen und ansonsten Ja-Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

Als Ersatzmitglieder werden vorgeschlagen

Ron Bleeker (SC Rotenburg)

Dirk Windhaus (SVG Eppstein 1932)

Peter Rudolph (SK 1858 Gießen)

Herr Ron Bleeker hat mit Email vom 22.3.2024 erklärt, dass er für ein Amt im Turnierausschuss (sowohl als reguläres als auch Ersatzmitglied) bereit steht und im Falle einer Wahl das Amt annehmen würde.

Die drei Kandidaten werden en Bloc bei 9 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen ansonsten Ja-Stimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

* * * * *

Der Kongress wird für eine kurze Pause um 11:23 Uhr unterbrochen.

Nach der Pause wird der Kongress um 11:30 Uhr fortgesetzt.

* * * * *

Es hat sich nun doch ein Kandidat für das Amt des TLFM gefunden. Es gibt keinen Widerspruch aus der Versammlung, den Punkt 9 a iii. Turnierleiter für Mannschaften (Nachwahl 1 Jahr, Amtsperiode bis 2025) erneut aufzurufen.

Damit wird wieder der Punkt

9. Wahlen a. iii. Turnierleiter für Mannschaften (Nachwahl 1 Jahr, Amtsperiode bis 2025)

aufgerufen.

Als Kandidat wird Oliver Uwira (König Nied) vorgeschlagen. Weitere Bewerber gibt es nicht.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 0

Enthaltungen:3

Ja: Der Rest

Herr Oliver Uwira ist damit gewählt, er nimmt die Wahl an.

Er hat damit als neues, zusätzliches Vorstandsmitglied ein Stimmrecht auf dem HSV-Kongress. Die Anzahl der Vorstandsstimmen erhöht sich dadurch von 17 auf 18.

**10. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft oder des Ehrenvorsitzes
a. Wahl eines Ehrenpräsidenten**

Herr Thorsten Ostermeier verlässt den Saal.

Es wurde fristgerecht der Antrag gestellt, Herrn Thorsten Ostermeier zum Ehrenpräsidenten des Hessischen Schachverband e. V. zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 11

Enthaltungen: 11

Ja: Der Rest

Der Antrag erreicht die nach § 12 Abs. 8 der Satzung notwendige qualifizierte Mehrheit.

Damit ist Herr Thorsten Ostermeier zum Ehrenpräsidenten des Hess. Schachverband gewählt worden.

Herr Ostermeier betritt wieder den Saal und es wird ihm eine Urkunde mit der Ernennung überreicht.

Er hat damit als Ehrenpräsident Stimmrecht auf dem HSV-Kongress.

Die Anzahl der Vorstandsstimmen erhöht sich dadurch von 18 auf 19. Es gibt damit insgesamt 200 Stimmen auf dem Kongress: 181 Vereinsstimmen, 19 Vorstandsstimmen.

11. Satzungsändernde Anträge

a. Änderung der Satzung in § 12 Abs. 4 und Abs. 5: Die Wahlverfahren betreffend.

Es wurde folgender Antrag vom Präsidenten des HSV fristgerecht eingereicht

Es wird der Antrag gestellt, dass § 12 Abs. 4 der Satzung wie folgt neu lauten soll:

4. Wahlen mit zwei Kandidaten:

Stehen zwei Kandidaten zur Wahl, ist derjenige gewählt, der mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen erhält. Erreicht keiner der beiden Bewerber im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit und haben beide zusammen mehr als 50% der abgegebenen Stimmen erreicht, findet ein zweiter Wahlgang statt. Bei diesem zweiten Wahlgang genügt die einfache Mehrheit. Ist die Stimmenzahl dann gleich, entscheidet das Los.

Erreichen beide Bewerber zusammen nicht mehr als 50% der abgegebenen Stimmen, wird die Wahl neu eröffnet, d. h. es können sich die nicht gewählte Kandidaten und neue Kandidaten zur Wahl stellen. Wird auch in diesem 2. Wahlgang kein Kandidat gewählt, bleibt die Stelle vakant.

Es wird der Antrag gestellt, dass § 12 Abs. 5 der Satzung wie folgt neu lauten soll:

5. Wahlen mit drei und mehr Kandidaten:

Stehen drei oder mehr Kandidaten für eine Position zur Wahl, so ist im ersten Wahlgang derjenige gewählt, der mehr als 50 % der abgegebenen Stimmen erhält. Erreicht kein Kandidat dieses Quorum, so findet ein zweiter Wahlgang statt, an dem nur die beiden Kandidaten mit den höchsten Stimmenzahlen teilnehmen. Erhalten mehr als zwei Personen die höchste Stimmenzahl, ist die Wahl zu wiederholen. Erhalten mehr als eine Person die zweithöchste Stimmenzahl, entscheidet das Los, wer von ihnen in die Stichwahl kommt.

In der Stichwahl ist gewählt, wer die einfache Mehrheit erhält, sofern beide Bewerber gemeinsam mehr als 50% der abgegebenen Stimmen erreicht haben. Kommt es in dieser Stichwahl zur Stimmgleichheit, entscheidet das Los.

Erreichen beide Bewerber zusammen nicht mehr als 50% der abgegebenen Stimmen, wird die Wahl neu eröffnet, d. h. es können sich die nicht gewählte Kandidaten und neue Kandidaten zur Wahl stellen. Wird auch in diesem 2. Wahlgang kein Kandidat gewählt, bleibt die Stelle vakant.

Es erfolgt eine Diskussion über den Antrag. Dr. Eric Simon gibt zu bedenken, dass Satzungen nicht unnötig aufgebläht werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Ja: Der Rest

Der Antrag erreicht die nach § 11 Abs. 5 der Satzung notwendige qualifizierte Mehrheit und ist damit angenommen.

b. Änderung der Satzung in § 11 Abs. 3: Die Wahl der Rechnungsprüfer betreffend.

Es wurde folgender Antrag vom Präsidenten des HSV fristgerecht eingereicht:

§ 11 Abs. 3 der Satzung (Wahl der Rechnungsprüfer) soll wie folgt neu lauten:

3. Der Verbandskongress wählt zwei Rechnungsprüfer auf jeweils zwei Jahre in der Art, dass jedes Jahr nur ein Rechnungsprüfer turnusmäßig zu ersetzen ist. Außerdem wird ein Ersatzrechnungsprüfer im Turnus von einem Jahr gewählt.

Diese haben die Kassenführung zu prüfen, der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten und die Entlastung / Nichtentlastung des Schatzmeisters vorzuschlagen. Die Rechnungsprüfer dürfen nicht dem erweiterten Präsidium angehören.

Eine Wiederwahl der Rechnungsprüfer ist nach einjähriger Unterbrechung möglich.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 0

Enthaltungen: 4

Ja: Der Rest

Der Antrag erreicht die nach § 11 Abs. 5 der Satzung notwendige qualifizierte Mehrheit und ist damit angenommen.

12. Anträge

a. Änderung der Finanzordnung: Zusammensetzung Finanzausschuss, Aufnahme der HSJ-Vorsitzenden.

Es wurde folgender Antrag vom Präsidenten des HSV eingereicht:

In § 3 Abs. 3 Satz 1 der Finanzordnung soll der Vorsitzende der Hessischen Schachjugend mit eingefügt werden. Der Satz soll damit wie folgt neu lauten:

3. Es wird ein Finanzausschuss gebildet, dem der Präsident, der Vizepräsident, der Schatzmeister, ein Bezirksvorsitzender, der Vorsitzende der Hessischen Schachjugend und der Kasenwart der Hessischen Schachjugend angehören.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Ja: Der Rest

Damit ist der Antrag angenommen.

b. Entscheidung über die Hessenliga der Saison 2025/26: 10er oder 12er-Staffel?

Es wurden folgende zwei Anträge eingereicht:

- I. Die Hessenliga der Saison 2025/26 besteht aus 12 Mannschaften. Die Hessenliga der Saison 2026/27 besteht dann wieder aus 10 Mannschaften. Die Reduzierung auf 10 Mannschaften erfolgt durch einen verstärkten Abstieg aus der Hessenliga am Ende der Saison 2025/26.**
- II. Die Hessenliga der Saison 2025/26 besteht aus 10 Mannschaften. Die Sollstärke der 10 Mannschaften wird durch einen verstärkten Abstieg aus der Hessenliga in der Verbandsligen usw. gewährleistet.**

Es wird zuerst über den Antrag I. abgestimmt, da er der weitergehende Antrag ist.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 15

Enthaltungen: 10

Ja: Der Rest

Damit ist der Antrag I angenommen. Über den Antrag II wird daher nicht mehr abgestimmt.

c. Antrag vom Seniorenreferenten Thomas Rondio: Terminplan

Es wurde folgender Antrag eingereicht:

Der Kongress möge beschließen:

„Der Turnierleiter Mannschaften wird beauftragt, den Termin für die 1. Runde der hessischen Spielklassen 2024/25 dahingehend zu ändern, dass den Senioren die Teilnahme an der 32. Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 2024 (DSENMM-LV2024) nicht erschwert wird.“

Während der Aussprache wird vorgeschlagen, den Spieltermin auf den 15.09.2024 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

Nein: 37

Enthaltungen: 70

Ja: 93

Damit ist der Antrag angenommen und die Wettkampfrunde wird auf den 15.09.2024 verschoben.

d. Antrag vom SV Rochade Hünfeld: Entscheidung, ob die Bezirksoberliga noch eine weitere Saison mit 6er Mannschaften spielen darf.

Es wurde folgender Antrag eingereicht:

„Der Hessische Schachkongress 2024 möge entscheiden, ob für die Saison 2024/25 die in Ziffer 11 Satz 2 festgelegte Spielstärke von Achtermannschaften für die höchste Spielklasse der Bezirke nochmals ausgesetzt wird.“

Abstimmungsergebnis:

Nein: 27

Enthaltungen: 0

Ja: Der Rest

Damit ist der Antrag angenommen.

e. Anträge vom SV 1926 Fechenheim e. V.

Die Anträge des SV 1926 Fechenheim e.V. wurden durch Beschluss der Mitgliederversammlung von der Tagesordnung genommen und werden daher nicht behandelt.

f. Antrag bzgl. Ziff. 74 a der TO:

Da die Schiedsrichterkommission nicht antragsberechtigt ist, wurden folgende Anträge vom Präsidenten des HSV eingereicht

Antrag I

Ziff. 74 a der Turnierordnung soll wie folgt neu lauten:

74 a. Es wird festgelegt, dass eine Sanktion gemäß FIDE-Regeln 11.3.2.2. der aktuellen FIDE-Regeln dann erfolgt, wenn das Gerät während der laufenden Partie für den Spieler zugänglich ist. Es ist erlaubt, ein solches Gerät in einem Rucksack (o. ä.) eines Spielers unterzubringen, sofern das Gerät vollständig abgeschaltet ist. Aus dem Rucksack (o. ä.) dürfen andere Gegenstände entnommen werden, das Gerät muss aber unangetastet bleiben.

Ein Spieler, welcher erst nach Partiebeginn das Turnierareal erreicht, muss, um strafbefreiend ein solches Gerät mit ins Turnierareal zu bringen, zunächst den Schiedsrichter kontaktieren und dieses dann entsprechend deponieren, bevor er an das Brett geht.

Antrag II

Ziff. 74 a der Turnierordnung wird ersatzlos gestrichen.

Antrag III

Für den Fall, dass eine Änderung von Ziff. 74 a beschlossen wird, wird folgender Antrag gestellt:

Die eben beschlossene Änderung der Ziff. 74 a gilt nicht für aktuell laufende Turniere (insbesondere nicht für die Mannschaftskämpfe der Saison 2023/24).

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion in welcher auch verschiedene Änderungsanträge gestellt werden. Der Versammlungsleiter legt die Reihenfolge fest, in der Abgestimmt wird

Es wird dann über folgende Anträge, in der gegebenen Reihenfolge abgestimmt:

Antrag F

Antrag F: „Beibehaltung der aktuellen Regel“

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag F wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Antrag C

Antrag C: Ziff. 74 a. wird komplett gestrichen.

Der Antrag C wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Antrag B.2

Antrag B.2: Ziff. 74 a soll wie folgt lauten:

„74a. Es wird festgelegt, dass eine Sanktion gemäß FIDE-Regeln 11.3.2.2. der aktuellen FIDE-Regeln dann erfolgt, wenn das Gerät während der laufenden Partie für den Spieler zugänglich ist.

Innerhalb der ersten fünf Zügen erfolgt keine Sanktion durch Partieverlust.

Es ist erlaubt, ein solches Gerät in einem Rucksack (o. ä.) eines Spielers unterzubringen, sofern das Gerät vollständig abgeschaltet ist. 3Aus dem Rucksack (o. ä.) dürfen andere Gegenstände entnommen werden, das Gerät muss aber unangetastet bleiben. Ein Spieler, welcher erst nach Partiebeginn das Turnierareal erreicht, muss, um strafbefreiend ein solches Gerät mit ins Turnierareal zu bringen, zunächst den Schiedsrichter kontaktieren und dieses dann entsprechend deponieren, bevor er an das Brett geht.“

Der Antrag B.2 wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Antrag B.1

Antrag B.2: Ziff. 74 a soll wie folgt lauten:

„74a. Es wird festgelegt, dass eine Sanktion gemäß FIDE-Regeln 11.3.2.2. der aktuellen FIDE-Regeln dann erfolgt, wenn das Gerät während der laufenden Partie für den

Spieler zugänglich ist.

Es ist erlaubt, ein solches Gerät in einem Rucksack (o. ä.) eines Spielers unterzubringen, sofern das Gerät vollständig abgeschaltet ist. 3Aus dem Rucksack (o. ä.) dürfen andere Gegenstände entnommen werden, das Gerät muss aber unangetastet bleiben. Ein Spieler, welcher erst nach Partiebeginn das Turnierareal erreicht, muss, um strafbefreiend ein solches Gerät mit ins Turnierareal zu bringen, zunächst den Schiedsrichter kontaktieren und dieses dann entsprechend deponieren, bevor er an das Brett geht.“

Der Antrag B.1 wurde abgelehnt.

Antrag A

Antrag A: Ziff. 74 a soll wie folgt lauten:

„74a. Es wird festgelegt, dass eine Sanktion gemäß FIDE-Regeln 11.3.2.2. der aktuellen FIDE-Regeln dann nicht erfolgt, wenn das Gerät während der laufenden Partie auf den Tisch offen im ausgeschalteten Zustand liegt.“

Nein: 97

Enthaltungen: 53

Ja: 48

Der Antrag A wurde abgelehnt.

Antrag D

Antrag D: Es gilt Artikel 11.3 der FIDE-Regeln in folgender Form:

Es ist Spielern erlaubt, ein vollständig ausgeschaltetes elektronische Kommunikationsmittel in einer verschlossenen Tasche (beiseite-gestellt, insb. nicht am Körper getragen) im Turniersaal zu lagern.

Jede weitergehende Nutzung des Gerätes sowie Geräusche durch das Gerät während der Partie führen zum Partieverlust.

Nein: 82

Enthaltungen: 42

Ja: 74

Der Antrag D wurde abgelehnt.

Antrag E

Antrag E: „74a bleibt in der aktuellen Fassung weiter, bis das erw. Präsidium eine Änderung beschließt. Bis zum 31.5.2024 soll eine neue Fassung verabschiedet werden.“

Nein: 0

Enthaltungen: wenige

Ja: Der Rest

Der Antrag E wurde angenommen.

13. 80 Jahre HSV: Einholung eines Meinungsbildes und Bildung eines „Festausschusses“

Das Stimmungsbild hat ergeben, dass eine große Mehrheit der anwesenden Delegierten kein 80jähriges Jubiläum des HSV feiern will.

14. Verschiedenes

König Nied bekundet sein Interesse, den HSV-Kongress 2025 auszurichten.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Versammlungsleiter um 13:47 Uhr den Kongress und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.